

STADT VAREL

Der Bürgermeister



Stadt Varel · Postfach 1669 · 26306 Varel

Fraktion
ZUKUNFT VAREL
Herrn Beigeordneten
Alfred Müller
Mellumer Str. 13
26316 Varel

- Fachbereich Finanzen -
Postanschrift: Windallee 4, 26316 Varel

Auskunft erteilt: Herr Neumann
dienstansässig: Neumühlenstraße 22
26316 Varel

Zimmer: 106, 1. OG
Telefon: 04451/126-150
Telefax: 04451/126-130
E-Mail: neumann@varel.de

Datum: 12. Dezember 2025

Ihr Schreiben vom
04.12.2025

Ihr Zeichen

Unser Schreiben vom

Unser Zeichen
835-01/2026

Ihr Schreiben vom 04.12.2025

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihr Schreiben vom 04.12.2025 an Herrn Bürgermeister Wagner wurde zuständigkeithalber an mich weitergeleitet. Ihren darin formulierten Antrag zur Beratung einer Ermäßigung der Gewerbesteuer wird verwaltungsseitig in der kommenden Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.12.2025 bekanntgegeben und wie telefonisch besprochen in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 15.12.2025 beraten.

Da Sie in Ihrem Schreiben auch um Prüfung gebeten haben, möchte ich Ihnen das Ergebnis der Prüfung vorab mitteilen.

Angesichts eines Fehlbetrages im ersten Entwurf des Haushalts für das kommende Haushaltsjahr 2026 von derzeit rund 10 Mio. € und weiteren Fehlbeträgen in den Jahren 2027 bis 2029 in Höhe von insgesamt rund 8 Mio. € wird seitens der Verwaltung kein Spielraum für eine Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes gesehen. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass die mit den Jahresüberschüssen der vergangenen Jahre einhergehenden Liquiditätsüberschüsse zu einem großen Teil zur Finanzierung der Investitionen in die städtische Infrastruktur und damit zur Senkung der Schuldenlast verwendet wurden. Eine isolierte Betrachtung der Jahresüberschüsse greift daher zur Beurteilung der finanziellen Lage einer Kommune definitiv zu kurz. Vor dem Hintergrund der kommunalverfassungsrechtlichen Vorgabe der „dauernden Leistungsfähigkeit“, die neben dem geforderten Haushaltsausgleich im Rahmen der Haushaltsgenehmigung von der Kommunalaufsicht beurteilt wird, ist vielmehr auch die Liquiditätslage zu betrachten. Hier verweise ich auf den in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vorgestellten Quartalsbericht zum 31.10.2025. Danach wäre die Liquidität unter Berücksichtigung der noch zu finanzierenden Haushaltsausgabenreste etc. zum 31.12.2026 bis auf einen Betrag von rund 1,3 Mio. € aufgezehrt. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Kreditermächtigung für die Jahre 2025 und 2026 voll ausgeschöpft wird. Anderenfalls wären bereits Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen. Im Ergebnis wird daher kein Spielraum für eine Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes gesehen.

Zu Ihrer Kritik hinsichtlich der Kenntnis der Mehrheitsgruppe über die im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 26.11.2025 vorgestellten Informationen möchte ich folgendes klarstellen:

Die SPD/CDU-Gruppe macht regelmäßig von der Möglichkeit Gebrauch, Mitarbeiter der Verwaltung zu Ihren Sitzungen einzuladen. Zur Sitzung der Gruppe am 24.11.2025 war ich als Vertreter des Fachbereiches Finanzen hinzugeladen, um über verschiedene Themen zu berichten bzw. Auskunft zu geben. Im Hinblick auf die anstehende o. g. Sitzung des Finanzausschusses wurden auch Fragen zu den auf der Tagesordnung befindlichen Themen beantwortet, womit die SPD/CDU-Gruppe bereits zur Sitzung des Finanzausschusses am 26.11. über die Sachverhalte teilweise in Kenntnis war.

In diesem Zusammenhang die Neutralität der Verwaltung in Frage zu stellen, ist absolut unangemessen und wird entschieden zurückgewiesen. Es ist mein ehrener Grundsatz, jedes Ratsmitglied in gleicher Weise zu behandeln und zu informieren. Wäre ich im Vorfeld zu Ihrer Fraktionssitzung eingeladen gewesen und wäre von Ihnen zu den Themen befragt worden, hätte ich in gleicher Weise informiert.

Im Übrigen wurde auf Kritik von Ihnen und weiteren Ratsmitgliedern verwaltungsseitig zugesagt, zu allen Tagesordnungspunkten und somit auch zu Kenntnisnahmen die Informationen zukünftig bereits vor der Sitzung bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Neumann

Neumann